

Nur ganz knapp an Bronze vorbei

Voltigierer vom RV Bederkesa-Meckelstedt werden bei Landesmeisterschaften in Dorum Vierte – Sieg für RFV Hohenhameln

DORUM. Guten Sport auf dem Pferderücken zeigten rund 200 Voltigierer aus Niedersachsen und Bremen bei den Landesmeisterschaften in Dorum. Ausrichter war der Wurster Reitklub, der die Anlagen zur Verfügung stellte und sich um die Unterbringung der Sportlerinnen und Sportler kümmerte.

Die Voltigierer ermittelten Meister und Platzierte bei den Junioren und Senioren im Einzelwettbewerb sowie in der Mannschaftswertung in der schweren Klasse (S**). Außerdem traten im Rahmenprogramm zehn Mannschaften aus neun Vereinen in Pflicht und Kür der Klasse M* an. Hier siegte Ritterhude mit 6,632 Punkten vor Pegasus II (6,338) und dem RVF Ramhorst (6,270).

» **Kleinigkeiten in der Pflicht haben uns letztlich die erhoffte Bronzemedaille gekostet.** «

KATJA MARTFELD, LONGENFÜHRERIN DER VOLTIGIERER DES REITVEREINS „FREI WEG“ BEDERKESA-MECKELSTEDT

Bei den Junioren dominierten Aktive aus dem RFV Hohenhameln, die die Medaillen unter sich ausmachten: Gold sicherte sich Nina Rauls mit 7,225 Punkten, Silber ging an Leonie Tovote (6,922) und Bronze holte

Chiara-Sophie Kiepeke (6,437). Bei den Gruppen siegte das Sudwalder Junior-Team vor Cremelingen und Pegasus I.

Auch bei den Senioren war der RFV Hohenhameln im Einzelvoltigieren das Maß der Dinge. Vanessa Berkmann gewann Gold (6,749) vor ihren Teamkameradinnen Nadja Ohlendorf (6,690) und Miriam Ohlendorf (6,481).

Bei den Senioren-Gruppen siegte das Team Fredenbeck I mit 8,211 Punkten überlegen vor der Mannschaft Timeloh-Hof (7,615)



Die Voltigiergruppe vom Reitverein Bederkesa-Meckelstedt mit (von links) Longenführerin Katja Martfeld, Famke Wettwer, Julia Schwede, Reika Junge, Rebecca Rümke, die auch Sechste im Einzel wurde, Merle Barth und Kitana Waackhusen verfehlten Bronze nur knapp.

Foto Malekaiitis

und Badenstedt I (6,706). Auf dem undankbaren vierten Platz landete die Gruppe des Reitvereins „Frei weg“ Bederkesa-Meckelstedt (6,689). Zur Gruppe gehören neben der Longenführerin Katja Martfeld die Voltigierer Famke Wettwer, Reika Junge, Merle Barth, Julia Schwede, Rebecca Rümke, die Platz sechs in

der Einzelwertung belegte, und Kitana Waackhusen. „Kleinigkeiten in der Pflicht haben uns letztlich die erhoffte Bronzemedaille gekostet“, sagte Longenführerin Katja Martfeld.

„Es war viel Arbeit, aber es hat allen Spaß gemacht“, fasste die Vorsitzende des Wurster Reitklubs, Marlene Eits, die beiden

Veranstaltungstage zusammen. Ihr Dank galt den Mitgliedern, die vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hatten.

Untergebracht waren die jungen Sportler in der Dorumer Turnhalle, in Quartieren der Cuxland-Ferienparks sowie in privaten Unterkünften. Vonseiten der

Teilnehmer wurden die tadellosen Bedingungen in den Hallen, aber auch die Organisation in höchsten Tönen gelobt.

„Der Wurster Reitklub hat sich mit der Ausrichtung eine Medaille verdient“, betonte Matthias Meyer aus Syke, der die Meldestelle im Casino der Reithalle leitete. (jm)